

schlag an Eidesstatt

der Prämien-

ung, welche äußerst

me.

0 Mt. 62.126,50

47.427,50

Mt. 109.554,--

43.338,30

Mt. 66.215,70

2496,40

Mt. 68.712,10

schmitt rund 560

von Mt. 1031,--

fonten mit einem

Die Durch-

Entwicklung der

in erfreulicher

charge zu erhöhen,

den Vorstehenden,

idanten und den

ihre Zeit dem

Dant abgukatten.

um 5 1/2 Uhr.

urde die dritte

nd. van Endert

überbindung, auf

Position 4: Ver-

ender in Brüssel

gt, die weiteren

n. Schluß der

öffengericht.) 1.

2.

us Rheyt und

h wurden mit je

dem Jahrmarkt

haben. 4. Die

bladbach hat auf

es Vergerniß er-

4. Gefängniß.

der Viehwärter

er den Pferde-

vorjährlich miß-

ab. B. von hier

der laufen lassen

Die hiergegen

öffengericht ver-

faßt. 6. Die

oben war ange-

ensbruchs und

Gefängnißstrafe

eamacher Adam

händler und

er die seitens

genommen. Er

ft. 7. In die

er eine Sache

nicht erschiene-

Die gleiche

er nur mit dem

er. Dasselbe

Sußhaus und

ten an. Vor-

die Hamburger

Helgoland etc.,

ist zum Beginn

nach Hamburg

zug führt II.

der Döberhausen.

Fruchtpreise zu Neuf vom 10. August

Weizen	1. Qual.	13
Weizen	2. Qual.	12
Weizen	3. Qual.	11
Weizen	4. Qual.	10
Weizen	5. Qual.	9
Weizen	6. Qual.	8
Weizen	7. Qual.	7
Weizen	8. Qual.	6
Weizen	9. Qual.	5
Weizen	10. Qual.	4
Weizen	11. Qual.	3
Weizen	12. Qual.	2
Weizen	13. Qual.	1
Weizen	14. Qual.	0
Weizen	15. Qual.	0
Weizen	16. Qual.	0
Weizen	17. Qual.	0
Weizen	18. Qual.	0
Weizen	19. Qual.	0
Weizen	20. Qual.	0

Butter per Kilo 2 20
Eier per Schock (60 Stück) 3 80
Rindfleisch und Rindfleisch

Getreide und Produkte.	
Preise, 9. Aug. Weizen, schwere Sorte	—
mittlere	—
gerste, schwere Sorte 12	—
mittlere 11,50	—
Gerste, schwere Sorte 15,50	—
mittlere 14,50	—
Heu 6,50	—
Stroh 3,50—4,50	—
Röhl, 9. Aug. Fruchtmarkt. Keine Zufuhr	—
Heu 5,20—6,50	—
Rüchstroh 4,30	—
Krümmstroh 3,10	—
Magdeburg, 9. Aug. Kornzucker 1. Erzeugniß	88 1/2
o. S. 10,25—10,50	—
Wachszucker 75 1/2	—
o. S. 8,00—8,40	—
Rühlg. Brodrasfina 1 24,25	—
11. 24	—
Gemahlene Hasfina mit Faß 23,75—24,25	—
Weiß 1 mit Faß 23,12 1/2	—
Stetig.	—
Bremen, 9. Aug. Schmalz, Wilcox 28	—
Armour 28,25	—
Eudachy 0,29 1/2	—
Choice Grocery 0,29 1/2	—
White label 0,29	—
Rühlg. Amer. Spec. Low 30 1/2	—
vorr. 30 1/2	—
fest.	—
Wien, 9. Aug. Weizen Herbst 8,12	—
8,13	—
8,14	—
8,15	—
8,16	—
8,17	—
8,18	—
8,19	—
8,20	—
8,21	—
8,22	—
8,23	—
8,24	—
8,25	—
8,26	—
8,27	—
8,28	—
8,29	—
8,30	—
8,31	—
8,32	—
8,33	—
8,34	—
8,35	—
8,36	—
8,37	—
8,38	—
8,39	—
8,40	—
8,41	—
8,42	—
8,43	—
8,44	—
8,45	—
8,46	—
8,47	—
8,48	—
8,49	—
8,50	—
8,51	—
8,52	—
8,53	—
8,54	—
8,55	—
8,56	—
8,57	—
8,58	—
8,59	—
8,60	—
8,61	—
8,62	—
8,63	—
8,64	—
8,65	—
8,66	—
8,67	—
8,68	—
8,69	—
8,70	—
8,71	—
8,72	—
8,73	—
8,74	—
8,75	—
8,76	—
8,77	—
8,78	—
8,79	—
8,80	—
8,81	—
8,82	—
8,83	—
8,84	—
8,85	—
8,86	—
8,87	—
8,88	—
8,89	—
8,90	—
8,91	—
8,92	—
8,93	—
8,94	—
8,95	—
8,96	—
8,97	—
8,98	—
8,99	—
9,00	—

6,07 B. Mais Juni-Juli 5,21 G., 5,23 B. Safer Herbst
5,70 G., 5,72 B., Frühjahr 0,00 G., 0,00 B.
Bett 9. Aug. Weizen Sept. 5,19 G., 5,20 B.
Bett 9. Aug. Roggen Sept. 5,40 G., 5,41 B.
Bett 9. Aug. Mais Sept. 4,86 G., 4,87 B.
Bett 9. Aug. Weizen Nov. 172. Roggen
Okt. 116, März 115.

Dele, Delaaten und Spiritus.
Köln, 9. Aug. (Amtl. Preisfestsetzungen.) Rüböl
die 100 Kil. mit Faß in Eisenband vorrätig in Partien
von 5000 Kil. 56,— B., per October —, 53,— B.
52,50 G.
Berlin, 9. Aug. Spiritus. Die Preise der ver-
einten Raster lauten: 70er Spiritus vort. 54,30, 50er
vort. —
Stettin, 9. Aug. Spiritus 70er 53,80 B.
Breslau, 9. Aug. Spiritus 50er Aug. 73,30 B.
70er Aug. 53,80 B.
Hamburg, 9. Aug. Rüböl ruhig, 51 B. Spi-
ritus matt, Aug. 22 1/2, Aug.-Sept. 23 1/2, Sept.-Okt.
23, Oct.-Nov. 22 1/2, B. Petroleum geschäftlos, 6,25 B.
Bett 9. Aug. Kohlraps Aug.-Sept. 12,40 G.,
12,50 B.

Biverpool, 9. Aug. Weizen stetig, mit Faß rohes
17 1/2 B., raff. 19 1/2.

Wiedermärkte.
Krefeld, 9. August. Viehmarkt. Aufgetrieben
waren 118 Stück Großvieh. 1. Qualität 60—62, 2. 56—
60, 3. 52—56 die 50 Kil. Schlachtgewicht. Alles verkauft.
Eisen, 8. Aug. Schweinemarkt. Auftrieb: 325
Stück Ferkel und Fleischschweine. Sechswochenferkel 18—21,
Zehnwochenferkel 25—28, halbjährige Schweine 50—56
das Stück. Handel langsam.
Dortmund, 8. Aug. Viehmarkt. Aufgetrieben:
736 Stück Großvieh, 782 Schweine, 80 Kälber und 97
Hammel. Preise die 100 Pfd. Schlachtgewicht: Ochsen
65—70, Stiere 48—53, Kühe 1. Beschaffenheit 60—63,
2. 55—60, 3. 50—55, Schweine 55—61, Kälber das Pfd.
Schlachtgewicht: 1. Beschaffenheit 65—70, 2. 60—65 Pfg.,
Hammel desgl. 58—63 Pfg.
Sannover, 8. Aug. Viehmarkt. Aufgetrieben:
273 Stück Großvieh, 432 Schweine, 39 Kälber und 293
Hammel. Großvieh 1. Qual. 64—67, 2. 59—60, 3. 52—
57, Schweine 1. Qual. 61—62, 2. 58—60, 3. — per 100
Pfund, Kälber 1. Qual. 70—75, 2. 60—65, 3. — Pfg.,
Hammel 1. Qual. 65, 2. 60 Pfg.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat
es gefallen, unsere innigstge-
liebte Tochter, Schwester,
Schwägerin und Tante
Gertrud Püllen,
wohlverschön mit den hl. Sterbe-
sakramenten, gestern Dienstag
den 9. August, Mittags 1 Uhr,
im Alter von 28 Jahren zu
sich in die Ewigkeit zu nehmen.
Die trauernden Hinterblie-
benen empfehlen ihre liebe
Seele dem Gebete ihrer Freunde
und Bekannten.
Neuss, Damm, Bedburyck,
Scherfhausen, Geln, Gladbach,
Düsseldorfer und Oberbilck, den
10. August 1898.
Das Begräbnis findet am
Freitag Nachmittag 1/4 4 Uhr
vom Sterbehause, Bergheimer-
strasse 24 aus statt. Die Exo-
quien werden in der Münster-
kirche am Mittwoch den 17. d.,
Morgens 9 Uhr, gehalten.

Das Jahrgedächtnis
für den verstorbenen Herrn
Wilh. Fausten
findet Donnerstag, Morgens 7 1/2 Uhr,
in der Marienkirche statt, wozu hier-
mit freundlichst einladet
die Familie.

Nachgras-Verkauf.
Am Montag den 15. August
a. cr., Nachmittags 2 Uhr,
werden für Rechnung der Stadt-
gemeinde **Wewelinghoven** in der
Wirthschaft Schnorrenberg hier-
selbst
160 Rtn. Nachgras à 1 Morg.,
stehend auf den hiesigen Ge-
meindewiesen zwischen Wewel-
inghoven, Ocken und Noll-
hausen,
öffentlich auf Credit gegen Bürgschaft
verkauft werden.
Das Nachgras hat durchweg einen
schönen Stand.
Auf einer großen Anzahl Parzellen
ist ein gleich starker Aufwuchs wie
beim Vorgras vorhanden und liefern
diese Parzellen noch 2 Schnitte.
Wewelinghoven, den 8. August 1898
Der Bürgermeister:
Schmidt.

Haus
unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Interessenten belieben sich an
mich zu wenden.
Friedr. Beumer.
Eine hübsche Etage von 4 Zim-
mern von ruhigen Leuten zum 1. Oct.
zu mieten gesucht. Off. u. B. 3.
an die Expd. d. Zeitung.

Wohnung,
Unterhaus ob. 1. Etage, 3 Räume,
in der Nähe der Münsterkirche zu
mieten gesucht. B. erf. i. d. Expd.
Suche sofort oder 1. September
200—300 Liter gute **Vollmilch**
nach Köln bei sehr pünktlicher Zah-
lung und Jahresvertrag.
Offert. u. M. B. 100 an die
Exp. erbeten.
Schöne, große
Faselschweine
haben zum Verkauf
billigst bei
Jul. Polmans, Elfen.

Steuer-Ordnung
für die Erhebung einer Gemeindesteuer beim Erwerb
von Grundstücken im Gebiete der Gemeinde Baderich.
Auf Grund der §§ 13, 18, 69, 70 und 82 des Kommunalabgaben-
Gesetzes vom 14. Juli 1893 und des Beschlusses des Gemeinderathes vom
11. Juni 1898 wird für den Gemeindebezirk **Baderich** nachstehende
Steuerordnung erlassen:
§ 1.
Wer ein im Gemeindebezirk belegenes Grundstück auf Grund einer
freiwilligen Veräußerung oder im Zwangsversteigerungsverfahren erwirbt,
hat eine Gemeindesteuer von ein Prozent des Werthes (Vergl. § 2) des
erworbenen Grundstücks zu entrichten.
§ 2.
Ist der Erwerber ein Hypotheken- oder Grundschuldgläubiger des be-
treffenden Grundstücks, so kommt eine Steuer nicht zur Erhebung.
§ 3.
Als Werth im Sinne des § 1 gilt der Verkaufspreis. Bei Kauf-
verträgen ist die Steuer von dem Werthe desjenigen der ausgetauschten
Grundstücke zu entrichten, welches den höheren Werth hat; werden im Ge-
meindebezirk belegene Grundstücke gegen außerhalb desselben belegene ge-
tauscht, so ist die Steuer von dem Werthe der ersteren zu zahlen. Bei Erwerb
im Zwangsversteigerungsverfahren gilt als Werth das Meistgebot, zu wel-
chem der Zuschlag erteilt wird, unter Hinzurechnung des Werthes der
von dem Ersteher übernommenen Leistungen.
§ 4.
Für die Steuer sind sowohl der Verkäufer als auch der Erwerber
haftbar.
§ 5.
Die Steuer wird nicht erhoben bei Erwerb von Grundstücken durch
Schenkung, wenn der Erwerber der Ehegatte des Schenkers oder mit
demselben in auf- oder absteigender Linie verwandt ist. Desgleichen findet
eine Erhebung der Steuer nicht statt, wenn ein Grundstück von einem
Veräußerer auf einen Abkömmling auf Grund eines lässigen Vertrages
übertragen wird oder, wenn einer oder mehrere von den Theilnehmern an
einer Erbschaft das Eigentum eines zu dem gemeinsamen Nachlass ge-
hörigen Grundstücks erwerben. In den Theilnehmern an einer Erbschaft
wird auch der überlebende Ehegatte gerechnet, welcher mit den Erben des
verstorbenen Ehegatten gütergemeinschaftliches Vermögen zu theilen hat.
§ 6.
Erwirbt bei Theilung gemeinsamer Grundstücke einer der bisherigen
Miteigentümer ein Grundstück, so wird die Steuer von demjenigen Theile
des Werthes, welcher dem Werthe des bisherigen ideellen Theils dieses
Miteigentümers an den ganzen zur Theilung gelangten gemeinschaftlichen
Grundbesitz entspricht, nicht erhoben.
§ 7.
Desgleichen wird die Steuer nicht erhoben bei Grenzregulirungen,
wenn dieselben durch Tausch gleichwerthiger Grundstücke erfolgen.
§ 8.
Wegen der sachlichen und persönlichen Steuerbefreiungen und Steuer-
ermäßigungen finden die Bestimmungen der Landesgesetze über den Ur-
tundentempel bezw. Schenkungstempel entsprechende Anwendung.
§ 9.
Die Veranlagung der Steuer bewirkt der Bürgermeister.
§ 10.
Die zur Entrichtung der Steuer Verpflichteten haben innerhalb einer
Woche nach dem Erwerbe dem Bürgermeister hiervon, sowie von allen
sonstigen, für die Festsetzung der Steuer in Betracht kommenden Verhält-
nissen schriftliche Mittheilung zu machen, auch die den Eigentümernserwerb
und den Preis des Grundstücks nachweisenden Urkunden vorzulegen. Auf
Verlangen des Bürgermeisters sind die Steuerpflichtigen verbunden über
bestimmte für die Veranlagung der Steuer erhebliche Thatfachen innerhalb
einer, ihnen zu bestimmenden Frist schriftlich oder zu Protokoll Auskunft
zu erteilen.
§ 11.
Der Bürgermeister ist bei der Veranlagung der Steuer an die An-
gaben der Steuerpflichtigen nicht gebunden. Wird die erteilte Auskunft
beanstandet, so sind dem Steuerpflichtigen vor der Veranlagung die Gründe
der Beanstandung mit dem Anheimstellen mitzutheilen, hierüber binnen
einer angemessenen Frist eine weitere Erklärung abzugeben (vergl. § 63
des Kommunalabgabengesetzes). Findet eine Einigung mit dem Steuer-
pflichtigen nicht statt, so kann der Bürgermeister die zu entrichtende Steuer
nach dem Gutachten Sachverständiger festsetzen.
§ 12.
Ueber die Veranlagung der Steuer ist dem Steuerpflichtigen eine
schriftliche Benachrichtigung auszustellen. Die Steuer ist innerhalb 4 Wochen,
nach erfolgter Benachrichtigung von der Veranlagung, an die Gemeinde-
kasse vollstet zu entrichten. Nach vorübergehender Ausforderung zur Zahlung
erfolgt die Eingehung der Steuer im Verwaltungs-zwangsverfahren.
§ 13.
Der Einspruch gegen die Veranlagung ist binnen einer Frist von
4 Wochen nach Zustellung des Veranlagungsbescheides bei dem Bürger-
meister schriftlich anzubringen. Ueber den Einspruch beschließt, nach An-
hörung der Staats-einkommensteuer-Voreinschätzungs-Commission der Bürger-
meister. Gegen dessen Beschluß steht dem Steuerpflichtigen binnen einer
mit dem ersten Tage nach erfolgter Zustellung beginnenden Frist von 2
Wochen die Klage im Verwaltungs-zwangsverfahren (an den Kreis-Aus-
schuß) offen.
§ 14.
Wer eine, ihm nach § 8 dieser Ordnung obliegenden Anzeige oder
Auskunft nicht rechtzeitig oder nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt,
wird, insofern nicht nach bestehenden Gesetzen eine höhere Strafe verurteilt
ist, mit einer Geldstrafe von 3 bis 30 Mark bestraft.
§ 15.
Der Ehrenbürgermeister:
J. B. Der Beigeordnete: (gez.) **Guthmacher.**
Genehmigt. Neuf, den 20. Juli 1898.
Der Kreis-Ausschuß des Kreises Neuf:
(gez.) **Frhr. v. d. Leyen.**
J.-Nr. 1399 KA, (L. S.)
Vorstehende Steuer-Ordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß
gebracht.
Baderich, den 30. Juli 1898.
Der Ehrenbürgermeister:
J. B. Der Beigeordnete: **Guthmacher.**

Carnevalgarderobe.
Wegen Aufgabe meines Geschäftes ist meine sehr gut
erhaltene große Carnevalgarderobe billig zu verkaufen.
Fried. Beumer.

Niederländischer Loyd zu Amsterdam.
Gegr. 1853. Actien-Capital Mt. 6,500,000.
Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl.
Es werden noch einige ruhige Vertreter, welche zu besseren Kreisen
Beziehungen haben, gegen hohe Provision gesucht.
Die General-Agentur:
Ed. Teffmann, Aachen.

Düsseldorfer Volksbank,
Actien-Gesellschaft,
Breitestrasse 7, Düsseldorf, Breitestrasse 7.
Gegründet 1870.
Aktien-Kapital 2,400,000 M.,
Rücklagen 1,115,000 M.
An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Bank-
noten und Geldsorten.
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren, die auf
den Namen der Hinterleger als deren ausschließliches
Eigentum ohne Vermengung mit anderen Beständen
liegen.
Einsendung von fälligen Zinscoupons und Dividendenscheinen,
ohne Abzug von Spesen.
Sammelung von Zins- und Dividendenscheinen, welche
zu günstigen Bedingungen.
Annahme von Spar-Einlagen,
frei von allen Spesen;
Verzinsung je nach Kündigungsfrist.
Ausnahmsweise Rückzahlung von Geldern, auch vor
Ablauf der ursprünglichen Kündigungsfrist,
nach besonderer Vereinbarung.
Geschäftsstunden 9—12 Uhr Vormittags,
3—5 Uhr Nachmittags.

Jalousien und Rollläden
liefert in bestbewährter Construction mit langjähriger Garantie billigt die
Düsseldorfer Jalousienfabrik
H. Müller Söhne

Wer seine Kinder lieb hat, der
muthet ihnen nicht zu, Kaffee und Thee
zu trinken, die beide als Nährmittel
nichts taugen und den jungen Leib vor
der Zeit zu Grunde richten. Wer seine
Kinder lieb hat, der gibt ihnen eine
Nahrung, die Blut erzeugt u. Knochen
bildet, der reicht ihnen Knorr's
Hafermehl, das in Verbindung mit
Kuhmilch den besten Ersatz für die oft
mangelnde Muttermilch bildet und unter
allen Kindernährmitteln entschieden den
ersten Rang einnimmt.

Abbruch.
Die von dem kürzlich in Angriff genommenen großen Abbruch der
Vergnügungslokale zu Oberkassel noch herrührenden Sachen sollen wegen
schleuniger Räumung der Abbruchstellen billigt abgegeben werden. Die
noch vorhandenen Abbruch-Materialien, wie: Fenster, Thüren, Bauholz,
Fensterrahmen, L-Eisen, Säulen u. s. w. sind wie neu. Näheres Ab-
bruchstelle, sowie großes Lager Raerenstr.
J. Rang & Co., Baugeschäft, Düsseldorf, Neustr. 18.

Künstl. Zähne,
Zahnoperationen.
A. Schmitz,
Markt 4. Grevenbroich, Markt 4.
Zahnarzt
Dr. Gerhards,
Düsseldorfer, Wagnerstr. 44.
Schmerzlose Zahnoperationen
in der Bromacetylchloroform- oder ohne
Narkose durch örtl. Cocainanwendung.
Zahnfüllungen in Gold, Amalgam
und Email.
Künstliche Zähne und Gebisse
mit oder ohne Gummiplate unter
Garantie für natürliches Aussehen
und Brauchbarkeit.

Am Abbruch
Oberkassel
sind noch circa 200,000
schöne alte Ziegelfeine
billig abzugeben; selbige werden nach
auswärts franco Waggon Ober-
kassel geliefert, bei
H. Rang & Comp.,
Düsseldorfer, Neustr. 18.
Für Fabrikbesitzer!
Zwei große
Wellblechdächer
mit compl. Dachstuhl (wie neu) wer-
den per Quadrat-Meter zu 4 Mark,
sowie 36 schmiedeeiserne hohe
Fenster
abgegeben. Näheres bei
H. Rang & Comp.,
am Abbruch Oberkassel und Lager
Düsseldorfer, Raerenstr. 69—85.

Lieferung
für den Bezugs-Verein Witten
von monatlich ca. 175 bis 200 Ctr.
prima hiesiges Weizenmehl, desgl. ca.
300 Ctr. feinstes Baumwollsaat-
mehl, für die Monate Aug. Sept.
und Oct. d. J. lieferbar, fr. Station,
hier, bis zum 5. jeden Monats, soll
vergeben werden. Bedingungen nach
der Veranschaulichung. Offert. mit
Behaltsanfrage, bei Weizenmehl,
Fett und Protein getrennt, bis 16.
d. M. erbeten an
H. J. Kompe.

Scharlach-Mlee
und Rübsamen Pfd. 30 Pfg. ab-
zugeben.
Wilh. Werhahn,
Baderich.

Incarnatklee Samen,
diesjährigen, selbstgezeugenen, sowie
prima italienisches Raygras zu
haben bei
J. Hopfenbroich in Uedesheim.

Patente
Hans Friedrich, Patentanwalt
Düsseldorfer, Zimmerstraße Nr. 4
Schuldenstr. 11. und Neustraße 11.

Wer schnell u. billigt Stellung
finden will, verlange pr. Postkarte die
Deutsche Vacon-Post i. Elfen.

Färbermeister,
welcher langjährige Erfahrung
im Färben aller Sorten von
Lumpen haben muß, zur selbst-
ständigen Leitung ihrer Färberei
gegen hohes Gehalt. — Stellung
dauernd und angenehm. Dis-
cretion zugesichert.
Offerten sub C. N. 775 an
Gaaßenstein & Vogler, A.-G.,
in Köln.

Hausknecht,
im Alter von 16—20 Jahren, von
ordentlichen Eltern, für ein Geschäfts-
haus gesucht.
H. A. Müller jr., Düsseldorf.

Die Firma Gebrüder Alsberg

erfreut sich an allen Plätzen, wo sie existiert, des „Rufes strengster Beullität“.

Kleiderstoffe.

1 Posten Sommer=Kleiderstoffe p. Met. 40 Pf.
1 Posten Barege u. Lenos per Meter 95 Pf.
1 Posten Schotten, neueste Muster, Mt. 75 Pf.

Sämmtliche Besatzartikel

enorm billia.

Schützenhosen 3,50 2,75 2,25 1,75. enorm billig.

Gebrüder Alsberg,
Oberstr. 120/122. NEUSS. Oberstr. 120/122

Der Konkurs-Verwalter:
A. Stegemann, Auktions-Commissar.

Oberstraße 120/22. Neuss, Oberstraße 129/22.

Ordentliches Dienstmädchen gesucht. Wo, sagt die Exp.

Luftcurort Cleve, Kneipp'sche Heilanstalt.
Errichtet 1892. Das ganze Jahr geöffnet. Prospect gratis.
Arzt und Besitzer: **Dr. med. Bergmann**, früher I. Bade-Arzt bei Magr.
pfarrer Kneipp in Würzhofen.